

## Antrag auf Anerkennung von berufsfeldbezogenen Praktika im Fach Ethnologie

(gemäß § 8 Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss BA)

Bitte benutzen Sie dieses Formular für die Anerkennung von berufsfeldbezogenen Praktika, die Sie im Rahmen Ihres Studiums an der Universität Hamburg, an einer anderen Hochschule, Fachhochschule, vor einem Studiengangwechsel, im Ausland oder in einer fachnahen beruflichen Ausbildung erbracht haben.

1. Gehen Sie mit diesem Formular und Ihrem Praktikumsnachweis im Original und in Kopie bitte zuerst zu Ihrer Studienfachberatung, damit die inhaltliche Äquivalenz überprüft werden kann.
2. Wird Ihr Anerkennungsantrag seitens der Studienfachberatung befürwortet, unterzeichnet diese den Antrag und Sie reichen ihn **im Original** zusammen mit dem **NACHWEIS DES PRAKTIKUMSGEBERS** und ggf. **BERICHT IN KOPIE** in der Prüfungsabteilung ein.
3. Nach der Anerkennung durch den Prüfungsausschuss werden Ihre anerkannten Leistungen in STiNE verbucht.

### Der/die Studierende

Name, Vorname:

Matr.-Nr.:

HF/NF:

Studienbeginn: WiSe/SoSe

<i>AUSZUFÜLLEN VON DER STUDIENFACHBERATUNG</i>	
<p><b>beantragt die Anerkennung folgendes berufsfeldbezogenen Praktikums:</b></p>   <p>erbracht im Zeitraum: _____ bei _____ Praktikumsträger _____</p>	<p><b>Anzuerkennen im Modul</b> gemäß den FSB des Studiengangs an der Uni HH (Erläuterungen siehe unten):</p> <p><u>Studienbeginn vor WiSe 16/17:</u> ABK-Modul (ETH-ABK) <input type="checkbox"/> A Berufsfelderkundung <input type="checkbox"/> C Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen</p> <p><u>Studienbeginn ab WiSe 16/17:</u> Fachspezifischer Wahlbereich (ETH-WB) <input type="checkbox"/> Berufsbezogene Praktika (WB-FV) max. 15 LP, mind. 4 Wochen</p> <p style="text-align: right;">LP: _____</p>
Umfang/ ECTS: _____	

### ACHTUNG: NUR BEI ANERKENNUNGEN VON WÄHREND DES AKTUELLEN STUDIUMS IM AUSLAND ERBRACHTEN LEISTUNGEN

- Das STiNE Online-Formular Meldung eines studienbezogenen Auslandsaufenthaltes habe ich ausgefüllt.

Die Antragsnummer lautet: **AN** - \_ \_ \_ \_ \_

- Bearbeitung der Anerkennung im Online-Formular ist erfolgt.*

\_\_\_\_\_  
Name und Unterschrift Mitarbeiter/in Studienbüro

Nachweise der Leistungen lagen im Original vor und **LIEGEN IN KOPIE** dem Antrag bei.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift der/des Studierenden

## Von der Studienfachberatung auszufüllen

Die inhaltliche Äquivalenz gemäß den FSB wurde geprüft und die Anerkennung wird hiermit befürwortet. Der inhaltliche Zusammenhang mit dem Fach wird mit Bezug auf die untenstehende Übersicht wie folgt beurteilt und begründet:

PFLICHTFELD

NAME BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN

Datum

Name und Unterschrift der/des Studienfachberaterin/s

Institutsstempel

	ABK-Modul (ETH [FSB 12-13]-ABK)		Fachspezifischer Wahlbereich (ETH-WB 16/17): Berufsbezogene Praktika
	A Berufsfelderkundung	C Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen	
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul ermöglicht den Studierenden die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Berufsfeldern im <b>Bereich der Kulturwissenschaften und der Ethnologie</b> . Im Zentrum steht der Erwerb berufspraktischer Erfahrungen. Durch das <b>Praktikum/die Praktika</b> sollen Kontakte zu Berufsfeldern hergestellt, eigene Berufswünsche kritisch überprüft und die Umsetzung von akademischem Wissen in Berufspraxis erprobt werden.	Erwerb von Fähigkeiten und Kenntnissen zu: Recherche, Analyse und Präsentation, Diskussionsleitung und Moderation, Kompetenz in Durchführung und Beurteilung empirischer Studien, Kenntnis von Programmen, die in einem weiten Spektrum von Berufen eingesetzt werden (Rechenblattprogramm, QDA-Programm), Berufsorientierung fremdsprachliche Kompetenz, inter- und transdisziplinäre Kompetenzen.	Die Studierenden vertiefen interessengeleitet ihr Hauptfach oder erweitern und ergänzen ihre Studien interessengeleitet und bedarfsorientiert durch <b>fachnahe oder fachbereichsnahe</b> Studienangebote, angeleitete studentische Projekte, Lehrveranstaltungen oder Praxis.
<b>Inhalte</b>	Vorbereitende Analyse eines Arbeitsmarktsegments; <b>Praktikum</b> in einer Organisation (wie z.B. Wirtschaftsbetrieb, Einrichtungen der öffentlichen Hand ...) mit ausführlicher (täglicher) Dokumentation während des <b>Praktikums</b> ; Nachbereitung in Form eines ausführlichen Berichts	Allgemeine vom Institut, dem Fachbereich oder anderen Einrichtungen der Universität Hamburg angebotene Lehrveranstaltungen zu Schlüsselqualifikationen wie z.B. Medien-, Präsentationspraxis, Fremdsprachen, Museumsmanagement, Interkulturelle Kommunikation, Kulturmanagement, Eventmanagement, Ausstellungsorganisation, Schreibpraxis	<b>Berufsbezogene Praktika:</b> Voraussetzung für Anerkennung: Praktikumsvertrag oder Praktikumszeugnis; ggf. zu Beginn festgelegte Aufgaben sind zu erfüllen
<b>Lehrformen</b>	<b>Praktika</b> , die in einzelnen Phasen und bei unterschiedlichen Institutionen absolviert werden können, mit <b>Bericht</b> , bis zu <b>19 LP (inkl. Bericht)</b> , je nach Länge des Praktikums, bis zu 7 Wochen ohne Vor- und Nachbereitung	Je nach Art der zu erwerbenden Kompetenz, insbesondere Praxisseminare/ Seminare/ Vorlesungen/ Exkursionen/ <b>Praktika</b> / Sprachkurse, bis zu <b>19 LP</b>	max. <b>15 LP</b> , mindestens 4 Wochen, <b>ggf. mit Bericht + 5 LP</b> (ca. 20 S., der den Verlauf und die Ergebnisse des Praktikums aus ethnologischer Perspektive reflektiert)

Der Antrag auf Anerkennung wird vom Prüfungsausschuss  
genehmigt  abgelehnt

Datum, Unterschrift der/des Prüfungsausschussvorsitzende/n bzw. dessen Beauftragte/r